



EXPEDITION NORDWEST– PASSAGE Auf den Spuren großer Entdecker

15-TÄGIGE FLUGREISE 30. August - 13. September 2019

Diese NEUE Expeditionsreise ist bis 2020 fast ausgebucht. Gäste weltweit möchten sich diesen Reisetraum erfüllen. Durch unsere ausgezeichneten Geschäftsverbindungen zu Hurtigruten haben wir für Sie eine Buchungspriorität bis zum 15. April 2018 bekommen.

Durch die Klimaveränderung ist diese legendäre Passage im späten Sommer befahrbar. Sie werden sich als Entdecker fühlen! Denn Sie erkunden das Eis der kanadischen Arktis und viele farbenfrohe Dörfer der Inuit, Sie fahren hoch über den Polarkreis bis ins Herz der Nordwest-Passage: eine Reise auf den Spuren von Amundsen und anderer großer Entdecker! Lassen Sie diesen Traum wahr werden! Und das zur besten Reisezeit in der späten Mitternachtssonne!

IHRE REISE IM DETAIL

1. Tag, Freitag, 30.8.2019

Die Reise beginnt - Edmonton

Mit dem Flug von Deutschland nach Kanada und einer Übernachtung in Edmonton beginnt Ihre Expeditionsreise. Edmonton ist die Hauptstadt der Provinz Alberta und liegt am North Saskatchewan River. Wie wäre es mit einem abendlichen Spaziergang durch die City? 1 ÜF in Edmonton

2. Tag, Samstag, 31.8.2019

Flug nach Cambridge Bay, Victoria Island

Flug nach Cambridge Bay. Die Gemeinde liegt an der Südwest-Küste der Victoria-Insel. Auf Inuinaqtun wird es „Iqaluktuuttiaq“ genannt und bedeutet „ein guter Platz zum Fischen“. Es besitzt eine lange archäologische Geschichte und ist gesegnet mit reichen Fisch-, Gans-, Moschusochsen- und Karibu-Beständen. Archäologische Stätten wurde überall auf dieser riesigen Insel gefunden und zeugen davon, dass indigene Völker in diesem Teil des kanadisch arktischen Archipels schon seit viertausend Jahren leben. Roald Amundsen besuchte die Cambridge Bay 1905. Im Jahr 1918 durchquerte er auf seinem Schiff „Maud“ die selbe Route rückwärts, von Westen nach Osten. Die Hudson's Bay Company kaufte das Schiff als Pelzhandels-Schiff, als es 1921 in Cambridge Bay ankam. Das tierreiche Gebiet weist Karibus, Moschusochsen und Seehunde auf.

Von hier aus bringt MS Fram Sie durch die legendäre Nordwestpassage.

6. Tag, Sonntag, 1.9.2019

Gjøa Haven

Gjøa Haven ist ein beliebtes Reiseziel für Liebhaber arktischer Geschichte. Der Name ehrt den norwegischen Forscher Roald Amundsen, der hier auf seiner Gjøa-Expedition überwinterte. Er nannte den Ort den „schönsten kleinen Hafen der Welt“. Amundsen und seine Leute verbrachten hier zwei Jahre und waren emsig damit beschäftigt, wissenschaftliche Daten zu sammeln. Die Karibu-Jagd und die Erkundung der Umgebung waren eine willkommene Abwechslung im Arbeitsalltag.

MAIN  POST

Gut zu wissen.

LESERREISE

Reise - Nr.: MPL19KF003
Reisetermin: 30.8. – 13.9.2019
Reisebegleitung: Charlotte Gawlik

**Sensationelle
Frühbucherpreise
bis 15.4.2018**

**Sie sparen pro Person
bis zu € 2.755,-**

**mainfrankenCard Besitzer
erhalten weitere € 100,-
bei Buchung bis zum 15.4.2018**

**Ambassador Club Mitglieder
erhalten zusätzlich 5% Ermäßigung***

LEISTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN

- RAIL & FLY, 2. Klasse
- Linienflüge: Frankfurt – Edmonton
Kangerlussuaq - Frankfurt
- alle Flughafen-, Sicherheitsgebühren
sowie Luftverkehrssteuer
- 1 x ÜF in Edmonton vor Reisebeginn
- alle Transfers
- Schiffsreise in der gebuchten Kabine
- Vollpension an Bord der MS Fram
- Tee, Kaffee, Wasser zu den Mahlzeiten
- Bus-/Jeepfahrt zur Inlandseisgrenze
und anschließendem BBQ
- deutschsprachige Reiseleitung
- erfahrenes, deutsch/englisch-sprachiges
Expeditionsteam mit Fachvorträgen des
Lektorenteams in deutscher Sprache
- alle Landgänge und Polar-Circle-Boot-
Fahrten laut Programm
- wind- und regenabweisende Jacke
- Gawlik-Reisebegleitung ab/bis FRA
ab 12 Teilnehmern: Charlotte Gawlik
- 24 h Notrufservice



Als Amundsen ankam, gab es hier noch keine europäische Siedlung. Aber er stand in Kontakt zu den örtlichen Inuit und lernte von ihnen, wie man in Polarregionen reist und überlebt. Die örtlichen Netsilik Inuit sind direkte Nachkommen des uralten Volks der Thule und leben bereits seit mehr als tausend Jahren hier. Die John Ross-Expedition von 1829-1833 besuchte die Region schon früher und die unglückselige John Franklin-Expedition von 1845 nahm hier in der Nähe ihr Ende. Kein Wunder, dass so viele Liebhaber arktischer Geschichte Gjøa Haven besuchen. Heute ist der Ort bekannt für seine lebendige Kunst- und Handwerks-Szene. Die Bildhauer sind berühmt für ihre Darstellungen von schamanischen Gesichtern und talentierte Näherinnen stellen wunderschöne Inuit-Kleidung her. Er beheimatet auch hervorragende kulturelle Veranstaltungsorte wie das Heritage Center, das Hamlet Center und den Northwest Passage Territorial Trail. In den warmen Monaten, wenn die Tundra mit Blumen bedeckt ist und die See eisfrei, nisten hier viele arktische Vögel, einschließlich Seetaucher, Gänse, Enten, Seeschwalben, Raubmöwen, Regenpfeifer, Schneeammer und Schnee-Eulen. Moschusochsen und auch einige Karibus bevölkern die Insel.

4. Tag, Montag, 2.9.2019

James Ross Strait

Genießen Sie die Fahrt durch die 180 Kilometer lange und 50-65 Meter breite James Ross Strait. Sie wurde benannt nach dem britischen Polarforscher James Clark Ross und Roald Amundsen fuhr hier auf seiner Gjøa-Expedition. Die Wasserstraße verläuft zwischen King William Island und der Halbinsel Boothia. Je nach den vorherrschenden Bedingungen versuchen wir für Wanderungen oder Bootstouren anzulanden.

5. Tag, Freitag, 3.9.2019

Conningham Bay - Bellotstraße

Beim Erreichen der Conningham Bay lassen wir unsere Tenderboote zu Wasser, um die Bucht zu erkunden. Die Chancen Wildtiere zu sehen stehen gut. Die flache, breite Bucht ist ein bekannter Hotspot für Weißwale und Eisbären. Die Bellotstraße ist eine Meerenge, die als Verbindung vom Prince Regent Inlet zum Peel Sound und der Franklin Strait dient. Südlich des Kanals befindet sich die Halbinsel Boothia, der nördlichste Punkt des nordamerikanischen Festlandes. Die Straße ist 2 Kilometer breit und besitzt heftige Strömungen, bis zu 15 Stundenkilometer schnell. MS Fram ist als Expeditionsschiff ausgestattet mit der Eisklasse 1B, Tiefensondierung, Echolot und Suchscheinwerfern für Eisberge. Der Kapitän und die Besatzung haben viel Erfahrung darin, Sie sicher durch tückische Gewässer zu bringen. Wir halten weiterhin nach Tieren Ausschau und je mehr Augen wachsam sind, umso größer die Chance Eisbären zu sehen, die in dieser Gegend häufig unterwegs sind. In dieser Meeresstraße treffen die Gewässer des Pazifiks und des Atlantiks aufeinander. Die weitere Seereise führt durch den Atlantik!

6. Tag, Samstag, 4.9.2019

Fort Ross

Am Ende des Kanals steht das historische Fort Ross, ein Handelsposten, der 1937 von der Hudson's Bay Company gegründet wurde. An Land existieren noch zwei kleine Hütten, die von der kanadischen Küstenwache aufrechterhalten werden und gelegentlich von den lokalen Inuit als Schutzhütten während ihrer Jagdausflüge genutzt werden.

7. Tag, Sonntag, 5.9.2019

Beechy Island - Radstock Bay

Unser erster Halt heute ist Beechy Island. Dieser Ort ist eng verknüpft mit der Erkundungsgeschichte der Nordwestpassage. Um die berühmteste Reise, die von Sir John Franklin angeführte britische Expedition, ranken sich eine Menge Rätsel und Geheimnisse. 1845 segelten zwei Schiffe in die Passage, aber weder die Schiffe noch die 129 Besatzungsmitglieder wurden je wiedergesehen. Bekannt ist, dass die Franklin-Expedition 1845-1846 auf Beechy Island überwinterte. Drei Gräber am Ufer belegen den unheilvollen Ausgang für die Seemänner. Die einsame Grabstätte und die Ruinen von Northumberland House vermitteln eine gespenstische Vorstellung von den unfassbaren Herausforderungen, denen die Forscher in dieser endlosen Wildnis gegenüberstanden. Nächste Station ist Radstock Bay mit seinem markanten Wahrzeichen Caswell Tower – ein Vorsprung aus Sedimentgestein, der sich aus dem Meer erhebt. Die Küstenlinie um Caswell Tower eignet sich für eine kurze Wanderung zu einer vorgeschichtlichen Wohnstätte der Inuit. Caswell Tower bietet auch eine anspruchsvolle Wanderung zum Gipfel und belohnt mit einem fantastischen Rundblick.

8. Tag, Montag, 6.9.2019

Lancastersund - Devon Island

Devon Island ist die größte unbewohnte Insel der Welt. Wir erreichen Dundas Harbour, einen verlassen Ort mit einem alten Camp der kanadischen Polizei RCMP sowie einiger archäologischer Schauplätze. Besuchen Sie die Überreste einiger dieser Gebäude sowie mehrere beeindruckende Orte der Thule. Die Menschen, die hier lebten, waren Vorfahren der Inuit. Westlich von Dundas Harbour liegt Croker's Bay, ein großer Fjord mit zwei Gezeitengletschern an der Spitze der Bucht. In dieser tierreichen Gegend wird das Ausschau halten nach der ein oder anderen Begegnung zum Erlebnis. Gut möglich, dass wir einige See- und Landarten entdecken wie zum Beispiel das Walross. Auch Weißwale und sogar Narwale tauchen hier auf. Eisbären sind hier ebenfalls öfters anzutreffen und die Tundra entlang der Küste beheimatet Schneehasen und Moschusochsen. Ein idealer Platz auch für Bootstouren, um das Meeresleben und die Gletscher aus der Nähe zu betrachten.



9. Tag, Dienstag, 7.9.2019

Pond Inlet - Baffininsel

Am Morgen fahren wir weiter südwärts und durchkreuzen die spektakuläre arktische Landschaft von Eclipse Sound bevor wir Pond Inlet erreichen. Der Forscher Sir John Ross benannte Pond Inlet 1818 nach dem renommierten Astronom John Pond. Heute ist das pittoreske Dörfchen, das auf Inuktitut „Mittimatalik“ heißt, eine traditionelle Inuit Gemeinde und befindet sich an der nördlichen Spitze der Baffininsel, unweit des östlichen Eingangs zur Nordwestpassage. Pond Inlet ist von Bergketten umgeben, mit mehreren Dutzend Gletschern, malerischen Fjorden und Meeresarmen, Eishöhlen, geologischen Säulenformationen und treibenden Eisbergen. Wir durchfahren einen hübschen Kanal, der von den Berggipfeln und Gletschern der Baffin- und Bylot-Insel flankiert wird. Auf diesen Breitengraden ist die See fast ganzjährig zugefroren und nur im Juli für eine kurze Spätsommer-Saison offen. Hier kann die Suche nach den Tieren der Arktis, beispielsweise dem Eisbären, beginnen. Pond Inlet ist auch ein hervorragender Ort, um ganze Gruppen von Narwalen zu sichten. Es gibt ein kleines Besucherzentrum, und die Kulturaufführungen der örtlichen Gemeinde bilden einen weiteren Höhepunkt.

10. Tag, Mittwoch, 8.9.2019

11. Tag, Donnerstag, 9.9.2019

Durch die Davisstraße

Wir durchfahren die Davisstraße, ein nördlicher Meeresarm der Labradorsee. Diese Straße wurde nach dem englischen Forscher John Davis benannt, der zwischen 1585 und 1587 drei Expeditionen in diesem Gebiet leitete. Er suchte nach einer Route durch die Nordwestpassage und entdeckte dabei die Hudsonstraße. Davis war der erste, der auf die Möglichkeiten der Robbenjagd und des Walfangs in der Davisstraße aufmerksam machte.

12. Tag, Freitag, 10.9.2019

Grönland - Ilulissat

Unser erster Stopp in Grönland ist Ilulissat. Die Stadt liegt in der atemberaubenden Landschaft des Ilulissat-Eisfjords, eine UNESCO-Welterbestätte. Außerhalb der Stadt, an der Fjordmündung, können Sie immer wieder gigantische Eisberge bestaunen, die hier auf Grund gelaufen sind. Sie stammen vom Jakobshavn-Gletscher, einem der aktivsten auf der nördlichen Halbkugel. Die Eisberge treiben 20 Kilometer durch den Fjord, bevor sie die Diskobucht erreichen. Staunen Sie über das Wunder an Farbspielen, wenn das Licht der Mitternachtssonne darauf fällt. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten, den Eisfjord zu sehen. Auch Rundflüge mit Helikopter sind möglich.

13. Tag, Samstag, 11.9.2019

Sisimiut

Auf dem Weg nach Sisimiut, empfehlen wir Ihnen an Deck zu bleiben, um nach Walen Ausschau zu halten. In den Gewässern nahe der Siedlung leben mehrere Arten, zum Beispiel Buckelwale und Finnwale. Schweins- und Zwergwale können Sie entlang der Westküste Grönlands begegnen. Mit etwas Glück sehen Sie auch Robben in großer Anzahl, am häufigsten sind die Sattelrobben. Sisimiut liegt 40 Kilometer nördlich vom nördlichen Polarkreis – ein moderner Ort, der sich seine alten Traditionen bewahrt hat. Gehen Sie an Land und erkunden Sie die farbenfrohe Stadt, besuchen Sie das kleine Museum, wandern Sie in den Bergen und erstehen Sie das örtliche Kunsthandwerk. Unmittelbar gegenüber der Diskobucht liegt die Diskoinsel und die Siedlung Qeqertarsuaq.

14. Tag, Sonntag, 12.9.2019

Kangerlussuaq - Eisschild - Rückflug

Kangerlussuaq bedeutet „großer Fjord“, und MS Fram wird fast die gesamte Länge des Fjordes (190 Kilometer) befahren, bevor wir die Stadt erreichen. In Kangerlussuaq endet Ihre Expeditionsreise. Nach der Ausschiffung nehmen Sie an einer letzten Exkursion teil, einem Ausflug zu Grönlands Eisdecke. Diese unendliche Eiswüste erstreckt sich über 2.400 Kilometer nach Norden und erreicht Höhen bis 3.200 Meter über dem Meeresspiegel. Der Weg zur Eiskante betört durch eine wunderschöne Naturkulisse: von der Eiswüste und Tundra mit niedrigen Sträuchern bis hin zu hügeligem Gelände mit atemberaubenden Aussichten über die Landschaft. Ihr Flug nach Kopenhagen geht spätabends.

15. Tag, Montag, 13.9.2019

Willkommen zuhause!

Sie erreichen die dänische Hauptstadt in den frühen Morgenstunden. Von hier aus geht es zurück nach Deutschland.

Flugplan- und Programmänderungen vorbehalten.



IHR SCHIFF - MS FRAM

Die ursprüngliche Fram war eines der berühmtesten Expeditionsschiffe seiner Zeit. Von 1893 bis 1912 nutzten die norwegischen Entdecker Fridtjof Nansen und Roald Amundsen die Fram für ihre Arktis- und Antarktisexpeditionen.

MS Fram ist nicht nur ein Schiffsname mit großer Entdeckertradition. Es ist auch ein Versprechen, dass Ihre Expedition ein unvergessliches Erlebnis wird. Ihr Schiff ist bis ins Detail dafür konzipiert, um selbst unter schwierigsten Bedingungen souverän durch die Eismeere zu navigieren. 98 % der Zeit verbringt die Fram in polaren Gewässern, sie sind ihr Zuhause. Ein gutes Gefühl, mit einem „Einheimischen“ aufzubrechen, der diese Gewässer kennt wie kein Zweiter.

Nicht zu groß. Und nicht zu klein. MS Fram hat die perfekte Größe für Expeditions-Seereisen. Sie ist wendig genug, um zwischen kleinen Inseln und Eisschollen zu navigieren und in Regionen vorzudringen, die großen Schiffen verschlossen bleiben. Doch sie ist auch groß genug, um Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten. Hinzu kommen die langjährige Expertise unserer erfahrenen Kapitäne. Durch den verstärkten Rumpf der Fram kann sie sogar Festeis bis zu einer Dicke von 60 cm durchfahren. Noch einen Vorteil hat es, dass nur 254 Passagiere Platz finden auf der Fram: Es gibt kein Gedränge an Bord, und Sie finden immer ein Plätzchen mit bestem Blick auf die Naturwunder.

Sicherheit für Sie. Die Fram verfügt über eine Krankenstation mit Röntgengerät. Ein Arzt ist an Bord.

Lektorenteam: Erfahrene Lektoren halten Vorträge zu interessanten Themen über Natur, Land, Bevölkerung, Umwelt und bereiten Sie fachkundig auf Anlandungen vor. Dokumentationen zu Entdeckungsreisen runden das kurzweilige Angebot ab.

REISEPREISE in EURO

Kabinen	Deck	Katalogpreis in € pro Person Doppelkabine	Frühbucher- preis in € bis 15.4.2018	Ihr Preisvorteil in €	Katalogpreis in € pro Person Einzelkabine	Frühbucher- preis in € bis 15.4.2018	Ihr Preisvorteil in €
Polar, Innen, I	3,5,6	12.941,-	11.227,-	1.714,-	21.308,-	17.228,-	4.080,-
Polar, Außen, FJ	5	14.586,-	12.339,-	2.187,-	24.186,-	19.640,-	4.546,-
Polar, Außen, N	3	15.216,-	12.847,-	2.369,-	25.299,-	20.065,-	5.332,-
Arktis, Außen, U	5,6	16.560,-	13.805,-	2.755,-	27.441,-	21.741,-	5.700,-

Weitere Kabinenkategorien: auf Anfrage. Business-Class Flüge: auf Anfrage
Bustransfer von MET/NES/KG/SWWÜ zum/vom Flughafen Frankfurt: € 80,-

***1893 Ambassador Club Mitglieder erhalten zusätzlich 5 % Ermäßigung auf die Seepassage. Weitere Details senden wir Ihnen gerne zu.**

GUT ZU WISSEN

Frühbucherpreis: bis 27.4.2018
Mindestteilnehmer: 12 Personen
Reisepass, gültig bis: 30.3.2020



INFORMATION & BUCHUNG

Telefon **0971-72700**
 E-Mail leserreisen@gawlik-reisen.de
 Internet leserreisen.mainpost.de

REISEVERANSTALTER & FOTORECHTE

Reisebüro GAWLIK GmbH Ver - 1 29.1.2018
 Ludwigstr. 22 97688 Bad Kissingen
Fotorechte: © shutterstock, Exclusive Aerials; City Escapes Nature, Himanshu Saraf © Hurtigruten, VIRGOHAMNA, Arnaud Ferrer, Karsten Bidstrup, © Cgawlik